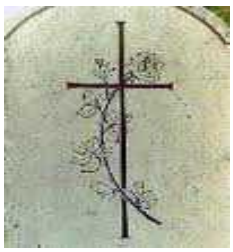
Volkstrauertag

17. November 2013



Die Willensener Vereine & Verbände sowie Bürgerinnen & Bürger gedenken in einer kleinen Feierstunde den Millionen Opfern der beiden Weltkriege sowie den Opfern von Terrorismus und politischer Verfolgung, den Bundeswehrsoldaten und anderen Einsatzkräften, die im Auslandseinsatz ihr Leben verloren.

Ortsvorsteher Hartmuth Nienstedt wies in seiner Ansprache auf die noch immer aktuelle Bedeutung des Volkstrauertages hin. Die beiden großen Weltkriege seien zwar schon lange vorbei, der Friede und die Sicherheit der Völker sind in unserer heutigen Zeit aber keinesfalls gewährleistet.
Aber unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern, und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause und in der ganzen Welt.

Eine Ehrenabordnung der Freiwilligen Feuerwehr begleitete die Gedenkfeier. Ortsvorsteher Hartmuth Nienstedt und Ortsbrandmeister Ulrich Nienstedt legten in Namen der Gemeinde, der Vereine & Verbände sowie aller Anwesenden die Kränze am Ehrenmal nieder.